

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

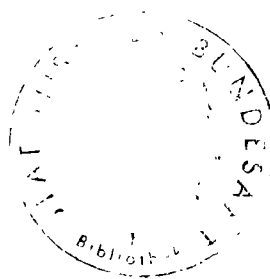
Viehwirtschaft

I. Viehbestand

Schweinebestand

2. April 1976

Vorbericht



VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 210310 – 761301

Erschienen im Juni 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 3,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
Schweinebestand im April	6

Zeichenerklärung

- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B,
Reihe 3 "Viehwirtschaft 1970 und 1973" veröffentlicht.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-
stischen Landesämter mit der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Aufgrund des Viehzählungsgesetzes in der Neufassung vom 23. September 1973 (BGBl. I S. 1405) werden die Bestände an Schweinen jährlich im April und August repräsentativ erhoben. Auswahlgrundlage für die vom Statistischen Bundesamt entwickelte mehrschichtige Stichprobe sind sämtliche in der allgemeinen Dezember-Viehzählung des Vorjahres auskunftspflichtigen Betriebe. Am 2. April 1976 wurden fast 40 000 Schweinehalter befragt, das entspricht einem Auswahlsatz von rd. 6,5 %. In einigen Statistischen Landesämtern mußte aus besonderen Gründen die Dezember-Viehzählung 1974 als Auswahlgrundlage herangezogen werden. Wegen technischer und organisatorischer Schwierigkeiten bei der Aufbereitung der Daten liegen aus Hessen noch keine Ergebnisse der Zwischenzählung vom 2. April 1976 vor. Die Daten für dieses Bundesland wurden aus dem vorjährigen Ergebnis und den im übrigen Bundesgebiet festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt. Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm sowie Erhebungsbereich entsprachen denen der beiden Vorjahre, so daß die Vergleichbarkeit der Ergebnisse unter diesem Gesichtspunkt gewahrt ist.

Der Gesamtbestand an Schweinen am 2. April 1976 war mit rd. 21,33 Mill. um rd. 315 000 Tiere (+ 1,5 %) größer als im April 1975 und entsprach damit knapp dem bisher größten Aprilbestand im Jahre 1974 von 21,36 Mill. Die Ausweitung gegenüber der Aprilzählung des Vorjahres war allerdings nur im nördlichen Bundesgebiet (+ 4,5 %) zu beobachten, im Süden wurden weniger Schweine (- 2,6 %) gehalten. Die zwischen Dezemberzählung und Frühjahrszählung meistens festzustellende Aufstockung war diesmal besonders kräftig. Die Zahl der Schweinehalter hat innerhalb des letzten Jahres wieder erheblich abgenommen (- 9,1 %), auch die Zahl der Sauenhalter (- 3,1 %) ging zurück. Diese Entwicklung zeigt in allen Bundesländern die gleiche Tendenz - im Süden allerdings etwas stärker als im Norden. Die Konzentration der Schweinehaltung auf weniger Betriebe mit größeren Beständen geht also weiter.

Die Zahl der am 2. April gehaltenen Zuchtsauen übertraf mit rd. 2,38 Mill. den Vorjahresbestand um rd. 7 %. Für die künftige Entwicklung auf dem Schweinesektor ist dieser bislang größte im Rahmen einer Aprilzählung ermittelte Bestand entscheidend, wobei in fast allen Bundesländern die gleiche Tendenz sichtbar wurde. Insgesamt stieg die Zahl der trächtigen Sauen gegenüber April 1975 um rd. 90 000 (+ 6,3 %) auf rd. 1,53 Mill. die der nichtträchtigen Sauen um rd. 65 000 (+ 8,2 %) auf rd 850 000. Dem entspricht auch, daß 3 400 Zuchteber(+3,8 %) mehr gehalten wurden.

Der Mastschweinebestand von insgesamt fast 7 Mill. war um 2,4 % größer als im Vorjahr, wobei leichte bis mittlere Rückgänge im Süden durch Ausweitungen im Norden ausgeglichen wurden. Dies gilt für alle Gewichtsklassen. In der Gewichtsklasse 50 - 80 kg waren 3,1 % und in der von 80 - 110 kg 2,5 % mehr Schweine vorhanden als vor einem Jahr. Über 110 kg schwere Mastschweine gab es fast 15 % weniger. Derzeit günstige Preise für Schlachtschweine und ein reichliches Ferkelangebot mögen zu einem verkürzten Umtrieb geführt haben.

Lediglich der Jungschweinebestand in der Gewichtsklasse 20 - 50 kg war etwas kleiner (- 0,7 % oder 36 000 Tiere) als vor einem Jahr. Hier mag sich ausgewirkt haben, daß der Jungsauenbestand überwiegend aus dieser Gewichtsklasse kommt und um fast 80 000 Tiere aufgestockt wurde.

Schweinebestand
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegen 1975	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl.)	
			insgesamt	darunter				zusammen	davon mit von ... bis
				Sauen- halter					
				Lebendgewicht					
1		1974	735,6	222,9a)	21 363,3	6 667,4	5 464,4	6 892,8	4 228,7
2		1975	675,9	284,2	21 011,8	6 552,7	5 331,8	6 809,6	4 226,4
3		1976	614,5	275,5	21 325,5	6 582,7	5 295,3	6 971,7	4 356,2
4		%	- 9,1	- 3,1	+ 1,5	+ 0,5	- 0,7	+ 2,4	+ 3,1
nach									
5	Schleswig-Holstein	1976	21,1	13,2	1 707,7	548,9	417,1	555,4	357,0
6		1975	23,0	13,9	1 621,5	521,2	424,3	504,9	337,6
7		%	- 8,1	- 5,1	+ 5,3	+ 5,3	- 1,7	+ 10,0	+ 5,7
8	Hamburg	1976	0,4	0,1	11,6	4,5	1,7	3,3	1,9
9		1975	0,5	0,1	13,0	4,8	2,8	3,9	2,0
10		%	- 21,0	- 6,9	- 11,2	- 5,0	- 36,8	- 15,4	- 4,0
11	Niedersachsen	1976	109,9	70,5	6 286,3	1 893,6	1 596,2	2 036,9	1 305,1
12		1975	120,5	72,0	6 078,0	1 873,9	1 522,4	1 980,0	1 261,5
13		%	- 8,8	- 2,2	+ 3,4	+ 1,1	+ 4,9	+ 2,9	+ 3,5
14	Bremen	1976	0,3	0,1	6,8	2,4	1,1	2,3	1,2
15		1975	0,3	0,1	6,8	2,5	1,3	2,0	1,0
16		%	- 17,1	- 12,0	+ 0,8	- 2,2	- 14,7	+ 17,2	+ 12,5
17	Nordrhein-Westfalen	1976	76,9	39,0	4 685,2	1 376,6	1 160,3	1 601,8	1 020,1
18		1975	81,1	40,3	4 436,5	1 337,9	1 125,8	1 461,7	933,3
19		%	- 5,1	- 3,1	+ 5,6	+ 2,9	+ 3,1	+ 9,6	+ 9,3
20	Hessen	1976 ^{b)}	61,3	22,1	1 469,8	444,9	373,6	507,0	292,7
21		1975	67,4	22,8	1 449,6	442,7	376,2	496,0	283,9
22		%	- 9,1	- 3,1	+ 1,4	+ 0,5	- 0,7	+ 2,2	+ 3,1
23	Rheinland-Pfalz	1976	38,1	10,8	700,8	222,5	179,8	215,3	134,4
24		1975	44,1	10,9	709,5	213,4	187,1	236,1	148,7
25		%	- 13,7	- 1,2	- 1,2	+ 4,3	- 3,9	- 8,8	- 9,6
26	Baden-Württemberg	1976	112,7	36,6	2 118,4	728,1	482,0	644,4	399,4
27		1975	126,4	37,7	2 122,9	699,6	520,1	657,0	407,7
28		%	- 10,8	- 2,9	- 0,2	+ 4,1	- 7,3	- 1,9	- 2,0
29	Bayern	1976	189,1	82,2	4 276,2	1 344,9	1 068,2	1 380,4	828,4
30		1975	207,2	85,3	4 500,4	1 438,2	1 152,1	1 439,9	833,5
31		%	- 8,8	- 3,7	- 5,0	- 6,5	- 7,3	- 4,1	- 0,6
32	Saarland	1976	4,7	0,9	54,9	15,7	14,2	19,1	13,4
33		1975	5,3	1,0	64,0	18,0	18,2	21,1	14,5
34		%	- 11,6	- 6,9	- 14,2	- 12,9	- 21,9	- 9,1	- 7,4
35	Berlin (West)	1976 ^{c)}	0,1	0,0	7,8	0,5	1,2	5,8	2,7
36		1975	0,1	0,0	9,5	0,6	1,6	7,1	2,8
37		%	- 20,2	x	- 18,1	- 6,5	- 23,4	- 18,4	- 5,0

*) 1976 vorläufiges Ergebnis.- a) Ohne Niedersachsen und Bremen.- b) Geschätzt.- c) Zählung vom 3.12.1975.

im April *)
1 000

ausgemerzte Zuchttiere)		Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)						Lfd. Nr.
einem Lebendgewicht unter ... kg		Zuchtsauen				Eber		
		zusammen	Jungsauen		andere Sauen			
			zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig		nicht trächtig	
80-110	110 u.mehr							
2 463,8	200,3	2 253,1	391,9	210,8	1 071,8	578,6	85,6	1
2 391,3	191,8	2 228,8	370,5	202,8	1 073,1	582,4	88,8	2
2 451,9	163,6	2 383,6	405,6	244,4	1 128,6	604,9	92,3	3
+ 2,5	- 14,7	+ 6,9	+ 9,5	+ 20,5	+ 5,2	+ 3,9	+ 3,8	4
Ländern								
193,2	5,3	177,9	29,4	17,9	87,8	42,8	8,4	5
163,2	4,1	162,7	24,7	14,0	82,4	41,7	8,4	6
+ 18,4	+ 27,1	+ 9,3	+ 19,1	+ 28,1	+ 6,6	+ 2,7	+ 1,1	7
1,2	0,2	1,9	0,4	0,5	0,8	0,2	0,1	8
1,5	0,4	1,5	0,3	0,1	0,9	0,2	0,1	9
- 21,5	x	+ 25,5	+ 27,5	x	- 7,4	- 20,3	- 11,5	10
705,8	26,1	734,3	114,6	75,8	351,8	192,1	25,2	11
685,3	33,2	677,5	103,7	60,4	329,4	184,0	24,3	12
+ 3,0	- 21,5	+ 8,4	+ 10,6	+ 25,5	+ 6,8	+ 4,4	+ 3,6	13
1,1	0,1	0,9	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0	14
0,9	0,1	1,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,0	15
+ 22,3	+ 24,2	- 4,3	- 8,9	+ 10,2	+ 0,9	- 22,6	+ 5,0	16
557,4	24,3	525,2	85,7	52,8	255,9	130,8	21,4	17
499,4	29,1	491,6	81,4	44,6	241,9	123,8	19,4	18
+ 11,6	- 16,7	+ 6,8	+ 5,3	+ 18,3	+ 5,8	+ 5,7	+ 10,4	19
199,2	15,2	138,4	29,7	14,6	63,3	30,7	5,9	20
194,3	17,8	129,0	27,2	12,1	60,2	29,6	5,7	21
+ 2,5	- 14,7	+ 7,2	+ 9,5	+ 20,5	+ 5,2	+ 3,9	+ 3,8	22
74,6	6,3	80,0	15,6	9,8	36,6	18,1	3,3	23
81,4	6,0	70,6	12,0	7,7	35,1	15,9	2,4	24
- 8,4	+ 5,3	+ 13,3	+ 30,2	+ 27,1	+ 4,3	+ 14,0	+ 38,4	25
212,4	32,6	252,2	43,5	24,1	110,1	74,5	11,7	26
213,5	35,9	233,5	38,7	20,2	103,8	70,7	12,8	27
- 0,5	- 9,1	+ 8,0	+ 12,3	+ 19,4	+ 6,0	+ 5,3	- 8,0	28
498,7	53,3	466,8	85,2	47,9	219,2	114,4	16,0	29
543,3	63,1	454,5	81,2	42,8	216,0	114,5	15,7	30
- 8,2	- 15,6	+ 2,7	+ 5,0	+ 12,0	+ 1,5	- 0,1	+ 2,2	31
5,4	0,3	5,6	1,2	0,7	2,5	1,1	0,2	32
6,3	0,2	6,6	1,2	0,7	2,9	1,8	0,2	33
- 14,5	+ 35,2	- 13,8	+ 7,1	+ 4,8	- 14,0	- 34,7	- 2,4	34
3,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	35
2,3	2,0	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	36
+ 30,7	x	- 6,4	x	x	+ 27,3	- 26,1	x	37